Los 351

Auktion	**From a Universal Collector - The Olbricht Collection**
Datum	26.09.2020, ca. 15:53
Vorbesichtigung	19.09.2020 - 10:00:00 bis 24.09.2020 - 18:00:00

MANDERS, MARK
1968 Volkel/Niederlande

Titel: Two Wooden Girls with Yellow Drumsticks.
Datierung: 2012.
Technik: Holz, Leder(?) und Nagel dunkelbraun übermalt.
Maße: 114 x 102 x 18,5cm.

Provenienz:
- Zeno X Gallery, Antwerpen

Der Künstler Mark Manders studiert zunächst Grafik und bezieht später auch Skulpturen, Installationen, Zeichnungen und Kurzfilme in sein künstlerisches Schaffen ein. Besonders für seine grob gearbeiteten Tonskulpturen erlangt Manders internationale Anerkennung.
Die Arbeit "Two Wooden Girls with Yellow Drumsticks" entsteht 2012. Würde man Manders nach dem Entstehungsjahr fragen, so hätte er aber vermutlich das Jahr 1986 angegeben, das Startjahr seines Projekts "Self-portrait as a building". Seit 1986 gliedert Manders jede Arbeit in fiktionale Architekturpläne ein, die er als sich konstant weiterentwickelndes Selbstporträt sieht. Anfangs datierte er jedes seiner Werke auf das Jahr 1986, er musste diese Praxis jedoch aufgeben, da sich daraus Komplikationen, unter anderem mit Museen, ergaben.
Die vorliegende aus Holz gefertigte Skulptur zeigt zwei stilisierte Frauen. Die Arme sind in Form von Drumsticks im 90 Grad Winkel zu den Seiten ausgestreckt. Neben den formal kompositorischen Aspekten besticht das Werk besonders durch das abwechslungsreiche Spiel der Oberflächen, das auch in seinen Tonskulpturen zu finden ist. Der grob gearbeitete Sockel steht in starkem Kontrast zu der runden und glatten Oberfläche der Körper. Als visuelles Gegengewicht für den groben Holzsockel fungieren die als Ton-Applikation gearbeiteten Haare der Figuren.
Mark Manders überzeugt in seinen Arbeiten durch eine starke Formensprache sowie das In-Beziehung-Setzen von verschiedenen Oberflächen um im Werk selbst einen Dialog anzuregen. Auch die Kombination unterschiedlicher Materialien trägt zu diesem Austausch bei und fordert den Betrachter zu einem visuell und intellektuell anspruchsvollen Spiel heraus.

Taxe: 40.000 € - 60.000 €; Zuschlag: 22.000 €